Fahrsicherheitstraining für landwirtschaftliche Zugmaschinen

Die Landwirtschaft im Eifelkreis Bitburg-Prüm unterliegt im besonderen Maß dem Strukturwandel. Tonnagen und Transportstrecken von erzeugten Ernteprodukten haben zugenommen. Sie können nur durch den Einsatz von großen und modernen Traktoren und dementsprechenden Transportfahrzeugen bewältigt werden.

Große Traktoren mit angehängten Transportfahrzeugen oder angebauten Arbeitsmaschinen entwickeln ein sehr spezielles Fahrverhalten. Das Ziel des Fahrsicherheitstrainings ist es daher, das Fahrverhalten in alltäglichen Gefahrensituationen besser kennen und einschätzen zu lernen.

Das "Fahrsicherheitstraining" wurde gemeinsam vom ADAC und der Deutschen Landwirtschaftsgesell-schaft inhaltlich zusammengestellt.



LEADER-Region: Bitburg-Prüm Träger: Maschinen- und Betriebsring e.V. Zuwendung: 19.925,91 Euro

Weitere Informationen zu den Förderprogrammmaßnahmen des Entwicklungsprogramms "Umweltmaβnahmen, Ländliche Entwicklung, Ernährung (EPLR EULLE) erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

www.eler-eulle.rlp.de Zentrale Mailadresse für Fragen: eulle@mwvlw.rlp.de











Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

I FADFR UND LANDWIRTSCHAFT IN RHEINLAND-PFALZ

Rheinland Dfalz

WIRTSCHAFT, VERKEHR.

LANDWIRTSCHAFT

UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz Stiftsstraße 9

55116 Mainz

EUROPÄISCHE UNION

Landwirtschaftsfonds

ländlichen Raums

für die Entwicklung des

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Herausgeber:

www.mwvlw.rlp.de

Bildquellen:

Seite 1, 4: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz Seite 2: Ministerium des Innern und für Sport

Rheinland-Pfalz

Seite 3: Selztalhof GbR Seite 5: ADAC Rhein-Main

Gestaltung: W. Maier (MWVLW-RLP)

10-/2019



LEADER steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale

LEADER und Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz

In der Förderperiode 2014-2020 wurden in Rheinland-Pfalz 20 Regionen als LEADER Regionen anerkannt.

In den Lokalen Aktionsgruppen (LAG) vor Ort werden Vorhaben zur Stärkung und Weiterentwicklung der Region diskutiert und ausgewählt. Die Vorhaben müssen einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LEADER-Region leisten.

Die Ansprechpartner/innen der einzelnen LEADER-Regionen sind auf der jeweiligen Homepage aufgeführt.



Gläserne Manufaktur der Wasgau Ölmühle mit Regionalladen Hollerbusch

Die alte Turnhalle in Hauenstein wurde zur "Gläsernen Manufaktur der Wasgau Ölmühle mit Regionalladen Hollerbusch" umgebaut.

Besucher erhalten die Möglichkeit, die handwerkliche Herstellung der Öle in der Manufaktur zu besichtigen und sich rund um das Thema "Speiseöl" zu informieren. Integriert sind ein Direktverkauf und das Angebot weiterer regionaler Spezialitäten im Regionalladen Hollerbusch mit über 700 regionalen Artikeln.

Mit verschiedenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Genusswanderungen, Verköstigungen von Ölen und Koch-Events, wird ein attraktives Rahmenprogramm das Angebot der Ölmühle und des Regionalladens ergänzen.



LEADER-Region: Pfälzerwald Plus Träger: Sabrina und Timo Keller GbR Zuwendung: 149.894,61 Euro

Schweineparadies Selztalhof

Das "Schweineparadies Selztalhof" verwirklicht eine artgerechte Tierhaltung. Die Schweinerasse "Bunte Bentheimer", die für Freiland- bzw. Auslaufhaltung geeignet ist, wird auf einer Fläche von 350 m² (Halle) und 10.000 m² (Weide) artgerecht gehalten.

Von Geburt bis Verkauf verbleiben die Tiere auf dem Hof. Das heißt, die Ferkel werden auf dem Hof geboren und die Läufer anschließend bis zur Endmast dort gehalten.

Das erzeugte Fleisch, die Wurst und das selbst hergestellte Schmalz der Schweine werden direkt auf dem Hof vermarktet, so dass der Kunde die Tiere und deren Haltung unmittelbar erleben kann.

Damit wird ein Bezug zu dem Produkt hergestellt, dessen Wertschätzung gesteigert und die regionale Wertschöpfung gestärkt.



LEADER-Region: Rheinhessen Träger: Selztalhof GbR Zuwendung: 159.169,99 Euro